Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

83 (25.3.1866) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 83. (Zweites Blatt) Sonntag den 25. März 1866.

Die zweite Landesversammlung der badischen Feuerwehren,

3.3.

welche bei der ersten Versammlung in Freiburg im August 1864 beschlossen wurde, findet zu

Karlsruhe

im August 1866 statt.

Die frühzeitige Benachrichtigung geschieht, damit die Herren Fabrikanten von Löschgeräthen und Ausrüstungsgegenständen noch Zeit haben, zu dieser Versammlung, mit welcher eine Ausstellung solcher Geräthe verbunden werden soll, diejenigen, welche sie einsenden wollen, fertig zu machen.

Ferner aber auch, damit Wünsche und Anträge, welche auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, zeitig eingereicht werden können.

Die Herren Fabrikanten werden ersucht, den unterzeichneten Vorstand des Ausschusses zeitig zu benachrichtigen, was sie einzusenden beabsichtigen und die Mitglieder des Vereins sind gebeten, rechtzeitig Wünsche und Anträge einzusenden.

Die näheren Bestimmungen über die Versammlung werden später bekannt gemacht.

Karlsruhe, im März 1866.

Der Präsident des Landesausschusses des Vereins badischer Feuerwehren.

Däschner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Karlsstraße Nr. 31, im Hinterhaus, ist auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 2 freundlichen Zimmern, Küche und Keller, an einen einzelnen Herrn oder Dame oder an eine kleine stille Familie zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.1. Auf Juli d. J. sind in meinem Neubau in der verlängerten Lammstraße (Erbprinzengarten) zwei Läden mit Wohnungen von 3 bis 5 Zimmern, sowie der dritte Stock von 6 Zimmern nebst Zugehörde zu vermiethen.

August Hoyer, am Ludwigsplatz.

Wohnung zu vermiethen.

3.2. In meinem Neubaue in der verlängerten Lammstraße, neben Hrn. Blechner Bayer, ist noch der vierte Stock mit 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Kammer, Keller und den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermiethen.

Leopold Weiß, Langestraße Nr. 87.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 144, parterre, sind zwei möblirte Zimmer auf den 15. April zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* Drei möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind auf 23. April oder 1. Mai zu vermiethen. Näheres Kronenstraße Nr. 51 im Laden.

* Ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, parterre, ist auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermiethen. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 23.

* Es ist sogleich oder bis 1. April ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen. Das Nähere Kronenstraße Nr. 62.

Wohnungsgesuch.

2.1. Unterzeichneter sucht auf den 23. Juli d. J. eine Wohnung von 3—4 Zimmern und geräumiger Werkstätte, wo möglich im westlichen Theil der Stadt gelegen. Gefälligen Offerten sieht entgegen:

Alb. Schurgg, Amalienstraße Nr. 10.

Ebendaselbst finden Tapeziergehülfen dauernde Beschäftigung.

Zimmergesuch.

* Ein bejahrtes Frauenzimmer, welches den Tag über auswärts beschäftigt ist, sucht ein einfaches unmöblirtes Zimmer auf 23. April oder 1. Mai zu miethen. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 33 im Spezereiladen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein braves, williges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Kreuzstraße Nr. 5 im Hinterhaus.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße Nr. 93.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen von 17 bis 18 Jahren, welches schön nähen kann, wird auf Ostern in die Zimmer gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 27 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, gut putzen und waschen kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird gegen guten Lohn auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 193 im Laden rechts.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches schön nähen, bügeln kann und sich allen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere, welches nähen, bügeln und ebenfalls allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, suchen auf Ostern, erstere als Köchin, letztere als Zimmermädchen, in Dienst zu treten. Näheres Herrenstraße Nr. 15 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 22 im Hinterhaus.

* **Kellermädchen,**

ein gewandtes, wird sogleich gesucht: Karlsstraße Nr. 17.

Laufmädchen-Gesuch.

* Auf Ostern wird ein ordentliches Laufmädchen gesucht. Zu erfragen in Nr. 7 der kleinen Herrenstraße im zweiten Stock. Daselbst ist auch ein gut erhaltener **Schienenherd** mit Bratofen billig zu verkaufen.

Ein Steindruckerlehrling

kann in eine hiesige lithographische Anstalt aufgenommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2

Lehrlinge-Gesuch.

2.1. Für zwei gut gesittete, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehene junge Leute sind Lehrstellen offen und sogleich oder später zu besetzen. Das Nähere bei

Heinrich Lang,

Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 175 a.

Stellegesuch.

* Ein fleißiger kräftiger Bursche von 16 Jahren sucht als Ausläufer oder Hausknecht eine Stelle und könnte sogleich oder bis Ostern eintreten. Zu erfragen Langestraße Nr. 65 im Laden.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern derselben. Näheres Langestraße Nr. 130 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein solider, zuverlässiger, kräftiger Mann sucht dringend eine anständige Beschäftigung. Offerten beliebe man unter Nr. 100 auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden.

* Am 22. d. M. wurde ein **Cigarrenarmschild** gefunden und kann gegen Ausweis und Einrückungsgebühr Langestraße Nr. 64 abgeholt werden.

* **Durlach.**

100 Gebund Kornstroh

sind zu verkaufen: Hauptstraße Nr. 37.

Aecker-Verkauf.

Zwei Aecker im Sommerstrich, Mühlburger Gemarkung, auf den Landgraben stoßend, sind zu verkaufen oder zu verpachten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Cabeljau
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Soeben eingetroffen:
Schellfische,
billiger, bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Schöner Kopfsalat
bei **A. Knapper,**
Sophienstraße Nr. 46.

Münchner Bier
von Sedlmayer,
in bester Qualität empfiehlt
Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

6.4.
Ausverkauf
bei
Chr. Weise & Comp.
bietet als passende
Confirmations-Geschenke
eine reiche Auswahl von
Schreibmappen
mit und ohne Einrichtung von 15 kr. an,
Album- und Poesiebücher
von 4 kr. an,
Photographie-Album,
Reise- u. Toilettenecessaires,
Arbeitsnecessaires.
Schreibnecessaires,
Brieftaschen, Notizbücher,
Papeterien,
Handschuhe-, Arbeits- und Schmuckkästchen
und viele andere Gegenstände zu den allerbilligst gestellten Preisen.

Pariser Blumen,
Federn und Brautkränze,
das Neueste in großer Auswahl, empfiehlt
H. Marx,
*3.1. Langestraße Nr. 60.

Wein und Kirschenwasser.

Ich beabsichtige mein Weinlager auszuverkaufen und gebe reine Oberländer Weine in größerem und auch in gesetzlichem kleinerem Quantum zu sehr billigen Preisen ab.

Aechtes Oberkircher Thal-Kirschenwasser empfehle in vorzüglicher Güte à 1 fl. 18 kr. per Maas.

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Bettfedern und Flaumen,
schöne staubfreie Waare,
billigst bei
Max Ettlinger.

Merinken, Indianer,
Fleischpastetchen, Hefebackereien zu Thee und Kaffee, verschiedene Torten gutes Mandel- und Luft-Konfekt, Ostersachen in verschiedener Auswahl, welches ich bestens empfehle.
Conditor **C. Loos,**
Karl-Friedrichstraße Nr. 24 und Waldhornstraße Nr. 25 b.

Grabdenkmäler
in Marmor und Sandstein sind stets vorräthig und zur Einsicht aufgestellt; auch werden solche auf das Billigste nach jeder Zeichnung gefertigt bei
Steinhauermeister **T. Mürnseer,**
vor dem Friedrichsthor Nr. 6.
*3.1.

Der sich immer steigernde Verbrauch unseres seit Jahren selbst fabrizirten Kölnischen Wassers und die wesentlichen Vervollkommnungen, welche wir in der Fabrikation eintreten ließen, haben uns veranlaßt, demselben den Namen
Karlsruher Wasser
beizulegen; sein kräftiger und feiner Geruch stellt es allen ähnlichen Fabrikaten würdig zur Seite.
Preis der ganzen Flasche 30 kr., Kistchen von 6 Flaschen 2 fl. 30 kr.
Jedes Glas **„Karlsruher Wasser"** ist mit unserer Firma und Fabrikzeichen versehen und trägt die Aufschrift „Parfümerie der Familien".
12.2. **Friedrich Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Oster-Ausstellung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß meine Oster-Ausstellung von heute an eröffnet ist, und lade zu deren Besuch ergebenst ein.
Franz Herb, Conditor,
Waldstraße Nr. 4.

2.1. Zum gütigen Besuche seiner
Oster-Ausstellung
ladet ergebenst ein
Louis Kaufmann, Conditor.

Meine Oster-Ausstellung
habe ich eröffnet, und lade zu deren Besuch ergebenst ein.
Fr. Gerwig, Conditor,
Eck der Lamm- und Zähringerstraße.

Korsetten
in großer Auswahl und vorzüglicher Façon empfiehlt zu billigen Preisen
2.1. **L. Kraut,** Zähringerstraße Nr. 27.

Frühjahrsmäntel,

Paletots Jacken, Talmas, Beduinenmäntel ꝛc. in Wolle und Seide empfiehlt in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen.

Fröhner, Damenschneider,
2.1. Herrenstraße Nr. 38.

Anzeige.

* Um den häufigen Nachfragen zu begegnen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß die erwartete Sendung französischer Waare heute eingetroffen ist.

C. Neff, Kleidermacher.

Schuhe und Stiefel.

Für bevorstehende Jahreszeit empfehle ich alle Sorten Schuhe und Stiefel für Herren, Damen und Kinder in Zeug und Leder in jeder beliebigen Größe zu den billigsten Preisen.

J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
innerer Zirkel Nr. 20.

Regen- und Sonnenschirme

werden auf das Billigste reparirt und überzogen, sowie seidene Schirme, welche in den Falten schadhaft oder durchlöchert sind, werden auf das Solideste hergerichtet bei

Chr. Dölter,
* Hirschstraße Nr. 27.

Empfehlung.

* Unterzeichneter bringt sein Bodenwichsen in empfehlende Erinnerung und bittet um geneigten Zuspruch; auch verkauft derselbe den Schoppen **Wichse** zu 7 kr.

C. Lotz, Bodenwichser,
Durlacherthorstraße Nr. 33.

* Anzeige.

Heute vorzügliche Kirschen- und Zwiebelkuchen, warme Fleischpastetchen mit Brieslen, Rindsroulade mit Gelée, sowie ausgezeichneter Märzen-Bock bei

W. Bauer,
am Ludwigsplatz.

Todesanzeige.

Entfernte Bekannte und Freunde benachrichtigen wir hiermit, daß uns unser lieber Vater,

Oberlehrer Ernst Kayser,

heute Nacht nach kurzem Krankenlager durch den Tod entrissen wurde.

Karlsruhe, den 24. März 1866.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, Früh 10 Uhr, statt.

Strohhüte

für Damen, Mädchen und Knaben

5.3. bei **C. Th. Bohn.**

Schuh-Lager.

Damenstiefelchen, mit und ohne Absätze, mit Zug und zum Schnüren, **Mädchen-** und **Kinderschuhe** und **Stiefelchen** in Lasting und Leder, **Morgenschuhe, Pantoffeln** in Leder, Plüsche ꝛc. empfiehlt in ausgezeichneter Waare zu billigen Preisen

F. W. Kölitz Wittwe,
3.2. Langestraße Nr. 175 b.

Das Gasinstallations-Geschäft

von J. Ochs, Rüppurrerstraße Nr. 4,

empfiehlt sein Lager von allen Sorten **Gaslampen, Lüstern, Kochapparaten,** unzerspringlichen **Cylindern, Glas-Cylindern** für Gas und Petroleum, **Glas-Schalen** und **Glocken.**

Neue Gasleitungen und Reparaturen werden prompt und billigst besorgt.

Bestellungen werden angenommen bei Herrn Blechnermeister **Göttle,** Blumenstraße Nr. 19.

Die erwartete Sendung

Steinkohlenöfen,

sowohl Mantelöfen, als auch geschliffene und polirte Oefen (fertig beschlagen), ist eingetroffen. Ich empfehle solche zu den billigsten Preisen und lade zu deren Ansicht höflichst ein

Franz Perrin Sohn,
6.4. vor dem Mühlburger Thor.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 25. März 1866,

Production

der Harmonie-Musik von der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang halb 4 Uhr. Eintrittspreis 6 kr.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Möbel-Magazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterte Kanapees, Bettroste, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu äußerst billigen Preisen.

Auch werden alte Möbel gegen neue umgetauscht. 7.3.

Weiße Vorhänge,

abgepaßt und am Stück, in **brochirt** und **gestickt**, in verschiedenen Breiten, sowie

Fenster-Rouleaux

sind so eben in **reichhaltigster Auswahl** angekommen, was ich unter Zusicherung **billigster Preise** hiermit empfehlend anzeige.

Heinrich Lang,
Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 175 a.

Museum.

Wirthschafts-Ausschuß.

2.2. Geschäftsleute, welche für Lieferungen oder Arbeiten noch Forderungen an uns zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen noch im Laufe dieses Monats bei uns einzureichen. Zugleich bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Bestellungen fortab nur durch schriftliche, von dem betreffenden Beamten unterzeichnete Anweisungen machen lassen. Letztere sind den einzureichenden Rechnungen jeweils beizufügen, indem nur dann Arbeit oder Lieferung als für und an uns geschehen anerkannt werden kann.

Karlsruhe, den 22. März 1866.

Der Wirthschafts-Ausschuß.

Bürger-Verein.

3.2. Bei der am 9. d. M. stattgehabten Ziehung von Partialobligationen sind nachstehende Nummern gezogen worden:

Nr. 149, 188, 330, 332, 453.

Dieselben werden bis 23. Oktober d. J. ausbezahlt und hört von diesem Tage an die Verzinsung auf.

Das Comite.

Philharmonischer Verein.

Montag halb 7 Uhr Gesammtprobe der beiden Chöre und der Knabenchöre. Matthäus-Passion. Im **großen** Museumssaale.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hof-Orchesters. **Großes Konzert** in zwei Abtheilungen. (Streichquartett und Chor sind durch die gefällige Mitwirkung verehrlicher Dilettanten ansehnlich verstärkt.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrten:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Landaufwärts 3 Uhr
Landabwärts 1 48 „ } **Nachts.**

Sterbfalls-Anzeige.

24. März Ernst Wilhelm Kayser, Oberlehrer, Wittwer, alt 69 Jahre.

24. „ Wilhelmine Deimling, alt 81 Jahre, Wittwe des Pfarrers Deimling.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 25. März:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Oelgemälde:

Herbstlandschaft, von A. Puhlmann in Karlsruhe. — Ludwig II. König von Baiern, von Professor Dietz. — Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Oels fällt bei Quatrebras den 16. Juni 1815, von Demselben. König Johann Sobiesky von Polen und Kurfürst Max Emanuel von Baiern schlagen die Türken vor Wien 1683, von Demselben. — (Skizze, ausgeführt al fresco auf der Hauptfaçade des Maximiliancums in München). Herbstmorgen, Motiv aus Oberbaiern, von Reichmann in Karlsruhe. — Der Großmutter Brautkrone, von Professor Tidemann in Düsseldorf. — Genrebild, von Demselben. — Landschaft aus Oberbaiern, von Osterroht in Karlsruhe. — Ruhender Gemsjäger, von Reichmann in Karlsruhe.

Kupferstiche:

Breller's Odyssee-Landschaften. — Eyzelin, nach Lessing, gest. von E. Schäffer. — Die Verkündigung, nach Deger, gest. von Stang.

Lithographien:

Der Martyrertod des heiligen Sebastian, nach van Dyk, lith. von Braun. — Die heilige Familie, nach van der Werff, lith. von Stadler. — Die Abendglocke, nach Stange, lith. von Wagner.

Originalzeichnungen.

Madonna mit dem schlafenden Jesus-Kinde, nach Cornelius Schutt (1660), von Schertle in Frankfurt. — Die Christnacht, nach Rietschel, von Wolf in Karlsruhe.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemälde-galerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters: Großes Konzert in 2 Abtheilungen.

Montag den 26. März:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr: Gesellige Unterhaltung mit Musik, Abends 7 Uhr, in Schuberg's Gartenhalle.

Mittwoch den 28. März:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabine zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Nr. 544. Wasserfall, Motiv von Reichenbach bei Meiringen (Canton Bern), von A. Hörter in Karlsruhe. Nr. 554. Ein betender Mönch am Sarge Kaiser Heinrichs IV., nach Lessing, gestochen von R. Trossin. Nr. 555. Finnländische Landschaft, von H. Munsterhyelm in Karlsruhe. Nr. 556. Deutsche Landschaft, von Demselben. Nr. 557. Schwarzwaldlandschaft, von F. Ahers in Karlsruhe. Nr. 558. Herbstlandschaft, Motiv von Oberbayern, von E. Reichmann in Karlsruhe. Nr. 559. Hannibals Zug über die Alpen, componirt von Alb. Rethel. Nach den sechs Original-Aquarell-Zeichnungen photographirt. Nr. 560. Die Fresco-Bilder aus der Geschichte Karls des Großen im Kaisersaale zu Aachen, von Alb. Rethel, 10 Blatt Photographien. Nr. 561. Raub der Europa, Kupferstich von J. Burger in München, nach B. Genelli in Weimar (Preis eines Abdruckes vor der Schrift 17 fl. 30 kr., nach der Schrift 10 fl. 30 kr.).

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2 — 4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 — 12 und Nachm. 2 — 4 Uhr.

Neu zugegangen: 281. Paul Stumpf in Mainz: Zwei amerikanische eiserne Pumpen zu 10 fl. und 14 fl 30 kr., zwei eiserne Diel-Pumpen zu 20 und 25 fl., eine messingene Saug- und Hebe-Pumpe zu 36 fl., ein Water-Closet zu 31 fl. und dazu gehöriger Eichenholzsitz zu 18 fl. 282. Glasfabrik Offenburg: Drei 5 bis 6 Fuß hohe Glascylinder für Fensterglas und Dachdeckungen und 1 ausgestreckte Tafel. 283. J. G. Weißer & Söhne in St. Georgen: Eine Uhrmacher-Drehbank zu 35 fl. 284. J. Zborowski in Wien: Ein Dutzend Ventil-Gasbrenner, die die Mengen des ausströmenden Gases reguliren, à 1 österr. fl. 285. Gschwind & Zimmermann in Karlsruhe: 1 Schweifsäge zu 270 fl. 286. J. Bracher & Söhne in Villingen: Eisendrahtgewebe zu 68 fl. 10 kr. 287. Fuchs & Ersch, Stein- und Glasschleiferei in Pforzheim: Eine große Auswahl geschliffener Steine, besonders Malachite. 288. H. Brenner in Heidelberg: Drei ausgemauerte eiserne Kochherde in Kommodeform zu 47 fl., 68 fl. und 90 fl.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.